Auf den Spuren des Salzes

Zwischenhalt auf der Route des Agittes. Im Hintergrund der Genfersee. Foto: Gaby Frey

Ein Quintett unter der Führung von Gaby Frey reiste Ende August in die Westschweiz. Die teilweise verregnete Tour war mit dem Besuch von Bex verbunden. Auf dem Heimweg wurde eine Armeestrasse befahren.

Text: Gaby Frey
Fotos: Gaby Frey / Alfons Tomaschett

Heute ging der Wecker früh los. Um 5.15 Uhr war es Zeit, aufzustehen. Ich habe meinen Teilnehmern die Einladung für 7.15 Uhr bei der Raststätte Gunzgen Nord geschickt.

Pünktlich war ich beim Treffpunkt und konnte schon einmal gemeinsam mit Alphons einen Kaffee mit Gipfeli bestellen. Dann kamen auch schon Margot und Mario dazu. Auch für sie reichte es noch für einen Kaffee. Um 7.30 Uhr wollten wir abfahren und haben uns nur fünf Minuten verspätet.
Leider fing es bald an, ein wenig zu regnen. Einer aus der Gruppe musste noch kurz die Regenklamotten anziehen, die anderen waren schon umgezogen, dann konnte die Reise weitergehen und wir verloren nur ein paar Minuten. Es ging auf der Autobahn Richtung Raststätte Münsingen, wo wir mit Walti verabredet waren. Da sich tags zuvor drei Teilnehmer abgemeldet hatten, war unsere Gruppe auf fünf Personen geschrumpft und wir waren somit komplett.
Weiter ging die feuchte Fahrt über die Autobahn Richtung Simmental. Ich habe mir bei der Wahl der Strecke ein kleines «Schmankerl» für die Teilnehmer ausgedacht, welches hier aber nicht verraten wird. Es hörte zwar auf zu regnen, doch die Strassen waren noch nass, und darum ging es etwas gemütlicher weiter. Später ging die Fahrt noch über den Jaunpass und danach durchs Abländschental. Dort kehrten wir für eine kleine Kaffeepause im Restaurant Zitbödeli ein. Der Empfang war sehr herzlich, und es war sehr gemütlich in der warmen Stube.

INTERESSANTE FÜHRUNG – IN FRANZÖSISCH

Nach der Pause konnten wir bei trockenem Wetter weiterfahren Richtung Saanen und dann weiter über die Pässe Col de Pillon und Col de la Croix. In Ollon machten wir unseren Mittagshalt in der Auberge de l'Union. Leider mussten wir uns ein wenig beeilen mit dem Essen, weil wir etwas langsamer unterwegs gewesen waren als geplant – witterungsbedingt. Deshalb schlangen wir unser Essen ausnahmsweise etwas schnell hinunter, weil wir um 13.15 Uhr schon bei der Kasse der Salzminen in Bex, fünf Kilometer entfernt, sein mussten – was wir auch knapp schafften. Schnell noch unsere Sachen in einen Schrank eingeschlossen, und schon konnten wir mit der Gruppe die Salzmine betreten.
Zuerst ging es noch ein Stück zu Fuss durch den Tunnel, dann konnten wir bald mit dem Minenzug ca. 1,6 km in den Berg hineinfahren. Dort gab es dann eine Führung, leider in französischer Sprache, doch es gab Audioguides, die man mit einem QR-Code auf sein Smartphone herunterladen konnte. Diese funktionierten eher schlecht als recht. Leider hatte die Dame, die Schweizerdeutsch spricht, am heutigen Tag keinen Dienst – darum ging es nicht anders.
Die Führung war sehr interessant, und bei konstanten 18 Grad war es auch schön warm in den Tunneln. Übrigens: Die Minenarbeiter, die diese Tunnel früher von Hand mit Hammer und Meissel bearbeitet hatten, brauchten etwa einen Monat für 5 Meter Tunnel! Das ist sehr eindrücklich. Es hatte viele interessierte Besucher aus aller Welt in den Höhlen der Mine. Aus den Minen in Bex werden täglich ca. 90 Tonnen Salz gewonnen.
Nach der Führung machten wir uns dann auf den Heimweg. Wir entschieden uns für den Weg über die Militärstrasse, die ja nur am Wochenende befahrbar ist. Von Aigle aus ging es dann durch die Reben hinauf nach Corbeyrier und über die Route des Agittes nach Luan, wo wir im Café de Luan ein wunderbares Zvieri serviert bekamen. Die beiden Herren, die das Café führen, bewiesen uns ihre Gastfreundschaft mit einer Herzlichkeit und Freundlichkeit, die heute selten geworden ist. Auch das Haus ist sehenswert – sehr gemütlich eingerichtet mit vielen Antiquitäten und altem Geschirr. Wir genossen eine Auswahl an hausgemachten Desserts. Es war einfach herrlich.

AUCH EIN TUNNEL AUF DER STRASSE

Da der Tunnel zur Militärstrasse nur für eine Viertelstunde pro Stunde, in einer Richtung, befahrbar ist, mussten wir uns am Ende doch

noch sputen, dass wir das Zeitfenster nicht verpassten. Das Wetter war nach dem Besuch der Salzmine wieder super. Wir hatten blauen Himmel mit Schäfchenwolken, und die Strassen waren wieder trocken. Das machte Spass, die Militärstrasse mit ihren 47 Brücken zu befahren. Einen Halt machten wir auf dieser Strecke noch, um ein Gruppenfoto zu machen – mit dem Genfersee im Rücken. Der Ausblick von dort oben ist einfach super.

Nun mussten wir uns endgültig auf die Heimfahrt machen. Es ging Richtung Bulle und von dort aus wieder auf die Autobahn Richtung Bern. An der Autobahnraststätte Grauholz mussten wir uns voneinander verabschieden, und unsere Wege trennten sich dort. Bei Sonnenuntergang waren alle wieder zu Hause.

Wir durften zusammen einen ganz tollen Tag verbringen – mit lustigen Anekdoten und Erinnerungen an vergangene Ausfahrten angereichert und auch mit neuen Erlebnissen und dem Besuch der Salzminen von Bex. Unsere kleine Truppe hatte den ganzen Tag viel Spass, und die paar Regeneinheiten vom Morgen konnten unserer Stimmung keinen Abbruch tun.

Eure Tourenleiterin Gaby freut sich schon auf die nächste Tour. Natürlich möchte ich auch einen Dank an unsere Sponsoren aussprechen, ohne die diese tollen Touren nicht möglich wären. Vielen Dank auch an unsere Partner und Unterstützer. ‹

Unterwegs im Minenzug: Walti, Margot, Mario (von links). Foto: Gaby Frey

Trocknungsmaschine für Salz. Foto: Alfons Tomaschett

Gruppenfoto im Regen in Abländschen: Alfons, Walti, Mario, Margot und Gaby (von links). Foto: Gaby Frey

Allianz

Einfach losfahren.
Mit der Allianz Motorfahrzeugversicherung.

Die Allianz Motorfahrzeugversicherung bietet Ihnen genau den Schutz, den Sie wirklich brauchen, und kümmert sich um alles, wenn es mal nicht ganz rund läuft.

- Persönliche Beratung
- Umfassender Schutz für Ihr Auto und alle darin
- Passende Zusatzoptionen für jede Situation

QR-Code scannen und von **weiteren Vergünstigungen** auf ausgewählte Versicherungen profitieren!

Gut zu wissen: Dank der Partnerschaft mit der Allianz profitieren Sie als SAM-Mitglied von attraktiven Vorteilskonditionen.

Noch mehr Vorteile: Sie sind bereits Allianz Kundin oder Kunde? Dann profitieren Sie mit Allianz Plus von weiteren Rabatten und Zusatzservices.

ALLIANZ.CH